



Niederschriftsauszug

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Verkehr vom 01.02.2023

- Top 2 Vorstellung des Projektes der Firma GazelEnergie Generation -
Biomasseprojekt Emile Huchet (EHB) – Anlage zur Dampferzeugung durch
Verbrennung von Holzenergie auf der Chemieplattform in Carling**



Informationen zur Enquête Publique

zum Genehmigungsverfahren der Firma EP France Developpement / Gazel

Saarbrücken, 18.01.2023

Genehmigungsverfahren - EP France Developpement / Gazel

Holzkraftwerks zur Dampferzeugung

Chemieplattform Carling / Saint-Avold

- **Vorhaben und Auswirkungen**
- **Enquête publique: Verfahren und Ablauf**
- **Beteiligung im Saarland**

Genehmigungsverfahren - EP France Developpement / Gazel

Holzkraftwerks zur Dampferzeugung

Chemieplattform Carling / Saint-Avold

- **Vorhaben und Auswirkungen**
- Enquête publique: Verfahren und Ablauf
- Beteiligung im Saarland

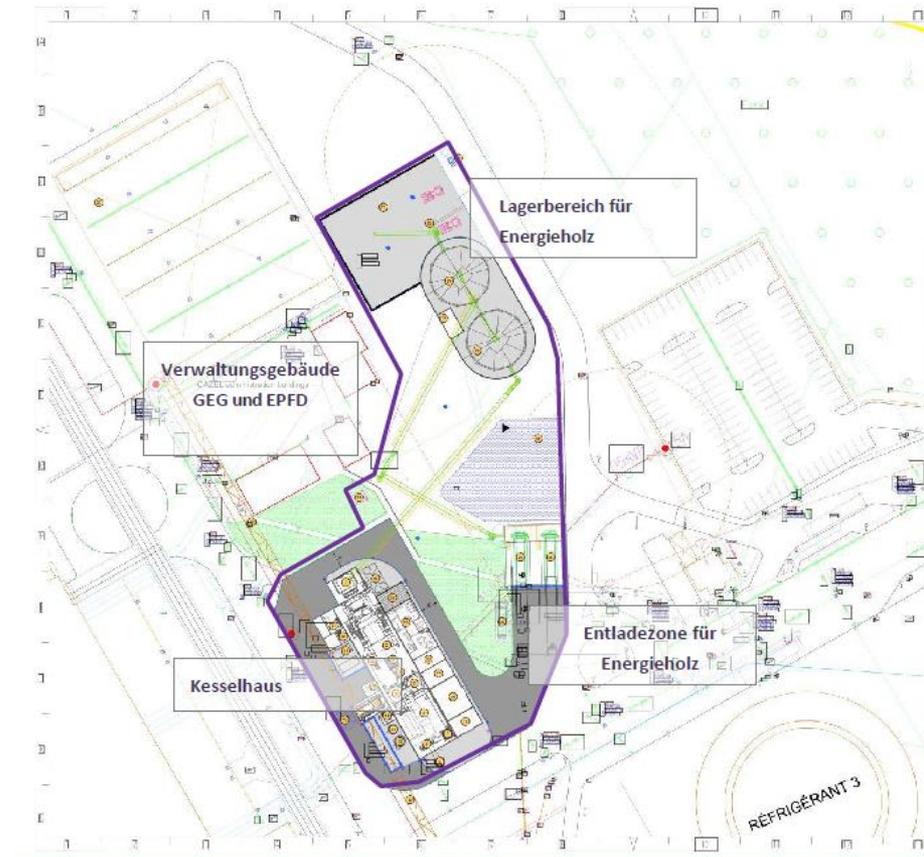
EP France Développement – Vorhaben und Auswirkungen



- **Kraftwerk zur Dampferzeugung durch Verbrennung von Energieholz.**
- Brennstoff:
 - mindestens 80 % Holzhackschnitzel aus **ungefährlichem Abfallholz** und
 - 20 % **Holzhackschnitzel** aus frischem Holz
- Das Holz soll über die Straße angeliefert werden. Der Standort wird über ein Wiegesystem mit Zugangskontrolle für Brennstoffe, Verbrauchsmaterial und Reststoffen verfügen.
- Der angelieferte Brennstoff soll im Eingangsbereich auf Förderbänder entladen werden. Die Hackschnitzel werden auf speziellen Docks abgeladen und dann mithilfe von abgedeckten Förderbändern zu zwei Lagersilos transportiert.
- Aus den Silos kann der Brennstoff in ausgewählten Mengen über Förderbänder zur Kesselbeschickung transportiert werden.
- Eine trockene Rauchgasreinigung soll die Einhaltung der Emissionsgrenzwerte in der Luft gewährleisten.

EP France Développement – Vorhaben und Auswirkungen (2)

- Bei der Verbrennung von Holz fallen Asche und Rückstände an. Die Asche wird in eine Abfallentsorgungsanlage verbracht.
- Alle Aktivitätsbereiche sollen versiegelt sein und das abfließende Wasser gesammelt werden.
- Der geplante Standort erstreckt sich über eine Fläche von 9.415 m², die in mehrere Funktionsbereiche unterteilt ist.



EP France Développement – Vorhaben und Auswirkungen (3)

Antragsunterlagen

- Teil 1: Administrative und technische Informationen
- Teil 2: Beschreibung des Projekts
- Teil 3: Umweltverträglichkeitsstudie
- Teil 4: Gefahrenstudie
- Teil 5: Grundlagenbericht
- Teil 6: nicht Technische Zusammenfassung (auch in deutsch verfügbar)
- Teil 7: Finanzielle Sicherheiten

EP France Développement – Vorhaben und Auswirkungen (4)

Teil 5: Umweltverträglichkeitsstudie

Inklusive Fachgutachten u.a.:

- Ausbereitung von Luftschadstoffen
- Lärm
- Gesundheitliche Auswirkungen
- Abwasser
- Naturschutzgebiete

EP France Développement – Vorhaben und Auswirkungen (5)

Teil 5: Umweltverträglichkeitsstudie

Betrachtete Auswirkungen u.a.:

- Menschliche Umwelt
- Boden
- Vibration
- Lärm
- Geologie, Topographie
- Wasser
- Flora und Fauna
- Gesundheitsstudie
- Geruch
- Verkehr
- Klima
- Luft
- Landschaft
- Abfälle
- Nachhaltige Energienutzung
- Verbrauch natürlicher Ressourcen

EP France Développement – Vorhaben und Auswirkungen (6)

Auswirkungen:

Luftemissionen:

- Die wichtigsten Emissionen stammen aus:
 - dem Fahrzeugverkehr, insbesondere durch die Anlieferung von Energieholz;
 - dem Kessel, durch die bei der Verbrennung von Energieholz entstehenden Gase.
- Das Projekt soll die besten verfügbaren Techniken einsetzen, um die vorgeschriebenen Luftemissionswerte sicher zu erreichen.
- Der Kessel soll über ein Rauchgasbehandlungssystem verfügen, bestehend aus:
 - Schlauchfilter;
 - Zyklon zur Staubfilterung;
 - Einspritzung von zerkleinertem Natriumbicarbonat und Aktivkohle zur Abscheidung von Schadstoffen;
 - Katalysator zur Reduzierung von NO_x.

Insgesamt sind die Auswirkungen des Projekts auf Klimafaktoren und auf die Luftqualität laut Antragsunterlagen gering.

EP France Développement – Vorhaben und Auswirkungen (7)

Auswirkungen:

- **Gesundheitsrisiken durch Emission:** Laut Studien in den Antragsunterlagen werden die Auswirkungen, die mit den Tätigkeiten der geplanten Anlage verbunden sind, nach dem derzeitigen Kenntnisstand als nicht besorgniserregend eingestuft.
- **Abwässer:** Im Normalbetrieb des Standorts werden die wässrigen Abwässer mit einer Mikrokläranlage gereinigt.
→Die Gesundheitsrisiken können daher als unerheblich angesehen werden
- **Grundwasser:** Vorkehrungen zum Wassermanagement sollen verhindern, dass die Einleitungen des Standorts Auswirkungen auf das Grundwasser haben.
- **Klima:** Emissionen von Treibhausgasen sollen kurz- und mittelfristig während der Bauphase sowie während des Betriebs der Anlage anfallen. Jedoch werden durch das Projekt CO₂-Emissionen durch die Dekarbonisierung der Wärmeverbraucher verringert.

EP France Développement – Vorhaben und Auswirkungen (8)

Auswirkungen:

• **Verkehr:**

- Die Chemieplattform Carling wird von West nach Ost von der Autobahn A4 durchquert, die weniger als 5 km südlich des Werksgeländes verläuft. Die dem Standort nächstgelegene Nationalstraße RN33 wird die Anbindung des Standorts gewährleisten.
 - Verkehrsaufkommen: ca. 9,5 LKWs/Tag (ca. 1,6 % des derzeitigen Schwerlastverkehrs).
 - 18 Beschäftigte werden täglich auf das Gelände fahren. Dies wird zu einem PKW-Verkehr von Privatpersonen führen.
 - Der Brennstofftransport soll so optimiert werden, dass ein Vorrat für 5 Betriebstage vorhanden ist.
- Das Projekt wird sich daher auf den lokalen Verkehr nur begrenzt auswirken.

- **Lärm:** Durch verschiedene Lärmmodelle wurden weder tagsüber noch nachts an allen untersuchten Punkten Überschreitungen der gesetzlichen Grenzwerte festgestellt.

EP France Développement – Vorhaben und Auswirkungen (8)

Gefahrenstudie:

Im Rahmen der Gefahrenstudie wurden zunächst die Gefahrenpotenziale der geplanten Anlage ermittelt.

- Die größten Gefahren gehen von dem Rohstoff Holz aus.
- Die vorhandene Dampfleitung und die Verwendung von Geräten, die Dampf aufnehmen und speichern können, gehören ebenfalls zu den Hauptgefahren.

Mit einer umfassenden Studie zu bestimmten Szenarien war es möglich, die spezifischen Maßnahmen zu validieren, insbesondere im Hinblick auf:

- die Konstruktion, aber auch
- die Präventions- und Warnmaßnahmen, die am Standort eingeführt wurden.

→ In Anbetracht aller Präventions- und Schutzmaßnahmen, die bei der Konzeption der Anlagen und Infrastrukturen umgesetzt werden, sind die Risiken laut Betreiber kontrollierbar.

Genehmigungsverfahren - EP France Developpement / Gazel

Holzkraftwerks zur Dampferzeugung

Chemieplattform Carling / Saint-Avold

- Vorhaben und Auswirkungen
- **Enquête publique: Verfahren und Ablauf**
- Beteiligung im Saarland

EP France Developpement – Enquête publique

Das Verfahren der Enquête publique

Allgemein	Anlage EP France Developpement
Antrag durch den Betreiber	EP France Developpement: 30.07.2021
Beschluss Verwaltungsgericht Ernennung Anhörungsleiter (Commissaire enquêteur)	VG Straßburg: 25.10.2022 M. Herve Daniel
Verfügung der Enquête publique: Zeitraum Ort der Offenlegung Übermittlung der Stellungnahmen Parallele Beteiligung	Generalsekretär: 08.11.2022 03. Januar 2023 bis 02. Februar 2023 Diesen / <u>Internet</u> Vor-Ort, schriftlich, E-Mail, elektronisches Register Kommunen 3 km-Radius, Behörden

EP France Developpement – Enquête publique (2)

Hinweise

– Beteiligung:

- Einschätzungen, Anregungen und Gegenvorschläge der Bürger und Gemeinden sind im Rahmen der Enquête publique möglich:
 - In schriftlicher oder mündlicher Form
 - Per Brief, E-Mail, direkt vor Ort oder über das elektronische Register

- Stellungnahme der Behörden und der Stadt Völklingen bis 17. Februar 2023

- Antragsunterlagen eingestellt im Internet unter:
<https://www.registredemat.fr/projet-ehb>

EP France Developpement – Enquête publique (3)

Hinweise (2)

- Der Anführungsleiter Herr Herve Daniel steht der Öffentlichkeit im Rathaus von Dieren zur Verfügung, um Stellungnahmen entgegenzunehmen, am:
 - Dienstag, 3. Januar 2023, von 15.00 bis 17.00 Uhr,
 - Mittwoch, 11. Januar 2023, von 10.00 bis 12.00 Uhr,
 - Freitag, 27. Januar 2023, von 10.00 bis 12.00 Uhr und am
 - Donnerstag, den 2. Februar 2023, von 15.00 bis 17.00 Uhr.
- Die Termine sind auch der Bekanntmachung des MUKMAVs zu entnehmen

Genehmigungsverfahren - EP France Developpement / Gazel

Holzwerkwerks zur Dampferzeugung

Chemieplattform Carling / Saint-Avold

- Vorhaben und Auswirkungen
- Enquête publique: Verfahren und Ablauf
- **Beteiligung im Saarland**

EP France Developpement – Beteiligung im Saarland (2)

Antragsunterlagen

- Die Antragsunterlagen liegen im Neuen Rathaus der Stadt Völklingen im Foyer aus
 - Vollständige Antragsunterlagen in Französisch
 - Nicht technische Zusammenfassung liegt zusätzlich in deutscher Sprache vor
- Die Antragsunterlagen stehen zudem auf dem deutschen UVP-Portal unter der Adresse https://www.uvp-verbund.de/freitextsuche?rstart=0¤tSelectorPage=1&f=state:sl;procedure:procedure_11 zur Verfügung
- Bereitstellung der Unterlagen vom **03.01.2023 bis einschließlich 02.02.2023**
- Bekanntmachung durch die Stadt Völklingen
- Freiwillige Hinweise anderer Gemeinden auf das Verfahren möglich

EP France Developpement – Beteiligung im Saarland (3)

Stellungnahmen im Rahmen der Enquête publique

- Von:
 - Bürgerinnen und Bürgern
 - Verbänden und Vereinen
 - Institutionen und (anderen) Gemeinden

EP France Developpement – Beteiligung im Saarland (4)

Stellungnahmen im Rahmen der Enquête publique

- Art und Ort zur Vorbringung von Einwänden:
 - Vor-Ort in Diesen in dem zu diesem Zweck eröffneten Anhörungsregister
 - Postalisch an den Anhörungsleiter
 - E-Mail: projet-ehb@registredemat.fr
 - über das elektronische Register:
<https://www.registredemat.fr/projet-ehb>

- Nicht bei der Stadt Völklingen
- Nicht beim MUKMAV.

- **In deutscher Sprache möglich**
- **Bis einschließlich 02.02.2023**

EP France Developpement – Beteiligung im Saarland (5)

Stellungnahmen von Völklingen und MUKMAV zum Antrag (parallele Beteiligung)

- Stellungnahme des Ministeriums für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz wird erstellt durch die entsprechenden Fachbehörden
- Völklingen wird ebenfalls parallel zur Enquête publique beteiligt, da die Stadt im 3km Radius liegt und kann eine Stellungnahme einreichen
- Die Präfektur hat als Genehmigungsbehörde die Stellungnahmen zu berücksichtigen (Frist für Einreichung: 17. Februar 2023)

Sonstiges:

Vorstellung des Vorhabens durch EP France Developpement :

- in der Sitzung der CSS: 08.03.2022
- im MUKMAV: 01.07.2022
- Im Landtag des Saarlandes: 09.12.2022
- im Stadtrat Völklingen: 01.02.2023

EP France Developpement – Weiterer Verlauf des Verfahrens

- Anführungsleiter erstellt einen Bericht (i.d.R. innerhalb eines Monats), nachdem er die als notwendig erachteten Informationen eingeholt hat
- Bericht enthält u.a. eingegangene Bemerkungen/Einwendungen
- Bericht enthält die Schlussfolgerungen und eine Stellungnahme des Anführungsleiter („positiv“, „positiv mit Bedingung(en)“ oder „negativ“)
- Bericht wird veroffentlicht (Einsicht iber ein Jahr in Diesen und Präfektur sowie im Internet)

- Eine Entscheidung wird von der Präfektur unter Berucksichtigung des Berichts des Anführungsleiters getroffen
- Keine Verpflichtung, dem Rat des Anführungsleiters zu folgen. → Aber: Präfektur muss begrunden warum sie dem Rat des Anführungsleiters nicht folgt
- Die Entscheidung wird als Erlass der Präfektur bezuglich der Genehmigung oder Nichtgenehmigung veroffentlicht

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**